

EFFT - Elektrotechnik für SBB Seminar-Nr. 30.60.530 2W - DE

Für den Einsatz von Mitarbeitern als zweite Person außerhalb des Gefahrenbereiches bedient das Seminar 30.60.530 2W - DE die Vermittlung der Kenntnisse, um den Schaltberechtigten zu unterstützen. Die Unterstützung der zweiten Person ist für das Führen der Checklisten in Kommunikation mit der ersten Person und für Notfallsituationen vorgesehen. Neben den hierzu erforderlichem Wissen über die Gefahren des elektrischen Stroms bedarf es der Kenntnisse über die Abläufe bei Schalthandlungen. Durch eine vor dem Seminar durchgeführte Betriebsbegehung werden die Schaltanlagen aufgenommen und die Schaltbedingungen festgestellt. Das Seminar schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab. Mit dem erfolgreichen Bestehen wird eine Zertifizierung durchgeführt. Sie dient dem Arbeitgeber als Grundlage der Bestellung seiner Mitarbeiter. Erfordernisse zur Organisations-struktur unter Einbeziehung einer verantwortlichen Elektrofachkraft sind hierbei vom Arbeitgeber zu beachten.

Teilnehmer: Technisches Personal ohne elektrotechnische Grundlagen, die als zweite Person für Schaltbefähigung und Schaltberechtigung vorgesehen sind.

Theorie:

- ✔ Elektrotechnische Normen mit Arbeitsmethoden, Arbeitsverfahren und Abständen
- ✔ Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln mit normativem Herleitungen
- ✔ Die 5 Sicherheitsregeln bei dem Arbeiten an Schaltanlagen mit PSA und Hilfsmitteln
- ✔ Luft- und gasisolierte Schaltanlagen in Funktion und Anwendungen im Netzsystem
- ✔ SBB-Dokumentationen mit Bestellungen, Arbeitsanweisungen und Checklisten
- ✔ Lagerung, Pflege und Handhabung der persönlichen Schutzausrüstung
- ✔ Überprüfung und Einsatz von Phasenprüfern, Schutz- und Hilfsmitteln

Gruppenarbeiten:

- ✔ Technische Mathematik unterstützt durch Laboraufbauten
- ✔ Berechnungen zum Gefährdungspotenzial mit Ableitung erforderlicher PSA
- ✔ Symbole und Schaltzeichen in Schaltungsunterlagen lesen und Funktionen analysieren
- ✔ Dokumentation verrichteter Arbeiten und Prüfprotokollerstellung zur elektrischen Sicherheit

Workshop:

- ✔ Richtige Verwendung von PSA und Werkzeuge für elektrische Arbeiten
- ✔ Einrichtung von Arbeitsplätzen mit Standortisolierungen und Abschränkungen
- ✔ Einsatz verschiedener Messsysteme für Spannungsfreiheit- und Spannungskorrektheit
- ✔ Abschlussarbeiten von elektrischen Betriebsmitteln und Steuerungselementen

Beginn: nach Vereinbarung

Dauer: 90 Unterrichtsstunden

Durchführung: 10 Tage mit je 9 Unterrichtsstunden von 9:00 bis 16:00 Uhr

Preise:	1 Teilnehmer	2.600,- €	pro Teilnehmer	2.600,- €
	2 Teilnehmer	4.800,- €	pro Teilnehmer	2.400,- €
	3 Teilnehmer	5.700,- €	pro Teilnehmer	1.900,- €
	4 Teilnehmer	7.200,- €	pro Teilnehmer	1.800,- €
	5 Teilnehmer	8.500,- €	pro Teilnehmer	1.700,- €
	6 Teilnehmer	9.600,- €	pro Teilnehmer	1.600,- €

Ab 6 Teilnehmer jeder weitere Teilnehmer 1.600,- €. Die Preise mit der Unternehmensstaffelung (günstigere Preise bei einer höheren Anzahl von Teilnehmern) beziehen sich auf: Pro Unternehmen oder pro Angebotsanfrage. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.